

Eitorf, den 17.02.2021

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Tobias Engels

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**MITTEILUNGSVORLAGE**  
- öffentlich -

**Sitzungsvorlage**

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 03.03.2021

**Tagesordnungspunkt:**

Sachstand geförderter Breitbandausbau in Eitorf

**Mitteilung:**

Im Januar 2020 sind die ersten Arbeiten der Deutschen Telekom zum weiteren flächendeckenden Glasfaserausbau im Ausbaucorridor Eitorf angelaufen. Die Arbeiten finden statt im Rahmen des geförderten Breitbandprojektes des Rhein-Sieg-Kreises in Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Neben der Erschließung vieler unterversorgter Haushalte und ganzer Ortsteile, findet zudem die direkte glasfaserbasierte Anbindung aller Schulstandorte statt (zuletzt berichtet hierzu in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr und des Ausschusses für Planung, Umwelt und erneuerbare Energien vom 26. und 27.05.2020; TOP „Bekanntgaben“).

Nachstehend soll über den Fortschritt zum Projektabschluss – Eitorf betreffend - berichtet werden.

Aufgrund unterschiedlicher Faktoren (unter anderem „verlängerte Bearbeitungszeiten für die Erteilung von verkehrsrechtlichen Genehmigungen durch das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises“ - Auszug öffentliche Mitteilung Rhein-Sieg-Kreis im Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus vom 03.02.2021) wurde seitens der Telekom Anfang November 2020 eine offizielle Verzögerungsmeldung beim Rhein-Sieg-Kreis betreffend dem Projektfortschritt in den entsprechenden Ausbaucorridoren der Telekom vorgelegt. Der ursprüngliche Fertigstellungstermin im November 2021, wurde in diesem Zuge auf Ende Mai 2022 angepasst (Abschluss Gesamtprojekt kreisweit). Eitorf betreffend wurde seitens der Telekom der Abschluss des Projekts in diesem Zuge von November 2020 auf Ende August 2021 angepasst. Auf der offiziellen Informationsseite des Rhein-Sieg-Kreis (URL: [RSK GEO-Portal \(extern\) \(rhein-sieg-kreis.de\)](https://www.rhein-sieg-kreis.de)) wird auf Q3/2021 verwiesen. Kreisverwaltung und Telekom haben das Ziel einer einvernehmlichen Zusammenarbeit und eines erfolgreichen Projektabschlusses betont sowie beiderseits bereits Optimierungen in Sachen Planung, Antragstellung Genehmigungsverfahren umgesetzt.

Grundsätzlich sind die notwendigen Tiefbauarbeiten für die Gemeinde Eitorf bereits an nahezu allen Ortsteilen weit fortgeschritten bzw. abgeschlossen. Der Ausbau erfolgt in zwei unterschiedlichen

Varianten, FTTH (Glasfaseranschluss bis ans Haus) und FTTC (Anbindung über an das Glasfasernetz angeschlossenen Kabelverzweiger). Alle Schulstandorte erhalten ebenfalls eine unmittelbare Glasfaseranbindung bis ins Gebäude. Auch diesbezüglich sind die notwendigen (Tiefbau-)Arbeiten an allen Eitorfer Schulen bereits nahezu abgeschlossen. Eine Inbetriebnahme der Leitungen durch das Siegtal-Gymnasium und die Sekundarschule – Schule an der Sieg ist voraussichtlich bereits Mitte/Ende März möglich. Die Schaltung der weiteren Schulen folgt sukzessive.

Vielerorts fehlt es insbesondere noch an den konkreten privaten Hausanschlüssen in den FTTH-Ausbaugebieten. Alle vom FTTH-Ausbau umfassten Haushalte sind mittels Anschreiben über die notwendigen Arbeiten auf dem eigenen Grundstück bereits informiert worden. Sollte der Verlegung des kostenfreien Hausanschlusses durch den Grundstückseigentümer zugestimmt worden sein, werden die notwendigen Restarbeiten in den kommenden Wochen seitens der Telekom durchgeführt.

Sollten Unklarheiten darüber bestehen, ob der Ausbau an der eigenen Adresse in FTTH- oder FTTC-Weise erfolgt, steht die Wirtschaftsförderung (Herr Engels, Tel. 02243/89-146) gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Die Wirtschaftsförderung steht in engem Austausch mit Kreisverwaltung und Telekom und hat auf den dringenden Bedarf zur Inbetriebnahme der neuen Netze bereits mehrfach hingewiesen. Die an vielen Teilen bereits abgeschlossenen Tiefbauarbeiten zugrunde legend, wurde dafür geworben eine frühzeitige Inbetriebnahme einzelner Leitungsstränge in Betracht zu ziehen. Sobald einzelne Leitungswege sowohl hinsichtlich Tiefbau als auch im Backoffice der Telekom dokumentiert und schaltbar sind, sollen diese für den Kunden auch nutzbar gemacht werden. Die Dringlichkeit in vielen Ortsteilen zur Nutzung der neuen Glasfaserleitungen ist der Verwaltung, insbesondere im Hinblick auf die aktuellen Diskussionen um gefordertes Home-Office, bekannt. Eine sukzessive frühzeitige Schaltung – dort wo es bereits technisch möglich ist – soll verhindern, dass eine Gesamtschaltung für Eitorf erst im Q3/2021 erfolgt. Inwieweit und in welchen Ortslagen dies möglich ist oder ob sich weitere Verzögerungen im Bauablauf ergeben, bleibt aktuell abzuwarten.

Seitens des Netzbetreibers wird darauf hingearbeitet, eine Nutzungsmöglichkeit schnellstmöglich (vor Q3/2021) in Aussicht stellen zu können.

Für auch nach dem aktuellen Ausbau unterversorgte Haushalte wird angestrebt, ein zweites kreisweites Programm zum geförderten Breitbandausbau in die Wege zu leiten (Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinie ist für das zweite Quartal 2021 vorgesehen).